

91. Anstandsregeln.

a) Bei Tische.

Bist du irgendwo als Gast geladen, so komme nicht zu spät zum Essen! Auch am häuslichen Tische tritt nicht zu spät ein! Wie jenes dem Hausherrn und den übrigen Gästen, so ist dieses deiner Familie gegenüber eine Rücksichtslosigkeit. Führe nicht das Messer zum Munde! Während des Herausnehmens sprich nicht! Iß nicht zu schnell und nimm den Mund nicht zu voll! Kau nicht laut, sondern iß langsam, ruhig und leise! Vermeide das Gähnen, Schlucken, Niesen, das Ausspucken besonders auf den Boden, sowie den zu häufigen Gebrauch des Taschentuches! Bediene dich beim Herausnehmen nicht des eigenen Bestecks! Beim Fleischschneiden strecke die Ellbogen nicht von dir! Knochen, Fett u. dgl. dürfen nicht auf den Teller gespuckt, sondern müssen unbemerkt mittels der Gabel, die man zu diesem Zwecke an die Lippen hält, auf den Teller gelegt werden. Suche nie über den Teller eines andern weg einen Gegenstand zu erreichen! Es schießt sich nicht mit dem Tellertuch über das Gesicht zu fahren, mit der Gabel oder einem andern Gegenstand zu spielen. Es gehört sich nicht einer Person den Rücken zuzuwenden, um mit einer andern zu sprechen oder über die zunächst sitzende Person wegzureden. Sprich nie mit vollem Munde! Vermeide Gabel oder Messer fallen zu lassen. Lege dich nicht faul in den Stuhl zurück und laß die Ellbogen nicht auf dem Tische ruhen! Den Zahnschaber gebrauche nur, wenn es unumgänglich notwendig ist und bedecke in diesem Falle den Mund mit der Hand! Stehe nicht eher vom Tische auf, als bis das Mahl vorüber ist und die Wirtin das Zeichen dazu gab! Nach beendeter Mahlzeit versäume nicht dich dankend von dem Gastgeber zu verabschieden! Vergiß nicht, wo du geladen warst, nach einigen Tagen einen Dankbesuch zu machen!

b) Bei Besuchen.

Sei weder kalt und abstoßend noch überschwenglich freundlich gegen andere! Ein herzliches, aber doch ruhiges Betragen ist das beste. Es schießt sich nicht bei Besuchen Möbel, Bilder oder andere Gegenstände und vor allen Dingen anwesende Persönlichkeiten anzustarren. Sitze ruhig und gerade auf deinem Stuhl; gebrauche die Lehne bei kurzen Besuchen gar nicht, bei längerer Unterhaltung erst, wenn Ermüdung eintritt; strecke dich auf dem Sofa oder dem Schaukelstuhl nicht aus; schlage die Beine nicht übereinander; bewege die Füße nicht fortwährend und spiele nicht mit Quasten, Knöpfen und andern Gegenständen! Sprich nicht zu laut und dränge dich nicht vor, indem du die Unterhaltung zu